

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 51-52: Glockengeläut

Rubrik: Messe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CERSAIE 2012, BOLOGNA



01 Wohnraum mit Keramikfliesen. (Foto: Piemme)

Mit über 1000 Ausstellern aus fast 140 Ländern gehört die «Cersaie» in Bologna zu den grössten Fachmessen der Welt. In den Bereichen Keramikfliesen und Badezimmerausstattung wurden die neuesten Produkte und Trends präsentiert.

(dk) Die «Cersaie», eine der wichtigsten internationalen Fliesen- und Badmessen, fand dieses Jahr vom 25. bis 29. September 2012

in Bologna statt. Auf 176000 m² Ausstellungsfläche zeigten über 1000 Aussteller aus rund 140 Ländern ihre neuesten Keramikprodukte, Materialoberflächen und Designs. Zahlreiche Firmen haben an den Abmessungen von keramischen Fliesen gearbeitet. Die Feinsteinzeugplatten «Megamicro» von Eiffelgres beispielsweise sind bei einer Dicke von nur sechs Millimetern drei Meter hoch. Bis vor einigen Jahren waren maximale Plattengrößen von 60×60 cm möglich. Andere Ma-

nufakturen präsentierten Keramikfliesen in verschiedensten Holzdesigns, von der Landhausdielen bis zum Edelparkett. Obwohl diese Fliesen mit ihren gebürsteten Oberflächen auch von Nahem wie Holzfussböden aussehen, bleibt abzuwarten, ob sie sich auf dem Markt durchsetzen werden.

SELBSTREINIGENDE FLIESEN

Die beiden Firmen Casalgrande Padana und Toto Ltd. entwickelten Keramikfliesen, die sich selbst reinigen können und damit einen Beitrag zur gesunden Umwelt leisten. Die sogenannten «Bios Self Cleaning Ceramics» funktionieren ähnlich wie ein Katalysator: Eine Beschichtung aus Titanoxid, die auf den Fliesen aufgebracht ist, sorgt bei Lichteinfall für eine selbstreinigende und antibakterielle Wirkung. Die Verunreinigungen können dann einfach weggespült werden. Dank dieser Eigenschaften eignen sich die bioaktiven Keramikfliesen auch als Fassadenabdeckungen. Eine 150 m² grosse Fläche, die mit den selbstreinigenden Fliesen überzogen ist, kann dieselbe Luftmenge aufbereiten wie eine Waldfläche mit den Dimensionen eines Fussballfelds.

Nächstes Jahr findet die Cersaie vom 24. bis 28. September 2013 statt, wie immer in Bologna.



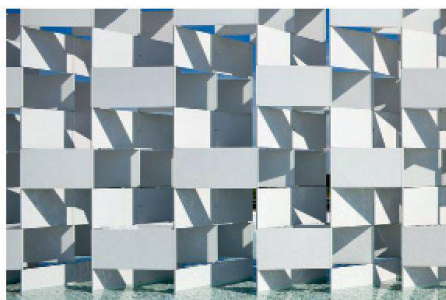
02 Badezimmerfliesen von Panaria.
(Foto: Panaria)



03 Badezimmer mit Fliesen in Holzdesign.
(Foto: Serenissima)



04 Kollektion Betonage.
(Foto: Rondine)



05 Bios Self Cleaning Ceramics.
(Foto: Casalgrande Padana)



06 Kollektion Industrial.
(Foto: Florim)



07 Badezimmerfliesen von Marazzi.
(Foto: Marazzi)